

# Im Prinzip richtig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-614542>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pünktchen auf dem i



BOUTIQUE

öff

### Volksmündlich

Vor Jahren schon ist dem für «Verkehrsberuhigung» unter anderem mit Hilfe von Strassenschwellen zuständigen Vorstand des Bauamtes I in Zürich, vornamens Rudolf, der Übername «Schwelle-Ruedi» angehängt worden. Und weil jetzt auch Zürich-Schwamendingen von schwellenden Schwellen erfasst worden ist, ist schon vom Stadtkreis «Schwellendingen» die Rede. *fhz*

### Im Prinzip richtig

«Ich wollte doch nur Gutes.» Das hört man oft. Fragt sich bloss, für wen? *wr*

### Merke!

Bildung ist: Wissen wo es steht. *am*

### Konsequenztraining

Versöhnliches war in der Fachzeitschrift *tram* zu lesen: «Die Bahnen fahren nicht nur, um den Fahrplan einzuhalten. Vielmehr befördern Sie auch Fahrgäste (und Güter und Post). Dass sich da Verspätungen ergeben können, sollte eigentlich nicht erstaunen.» *Boris*

### Ungleichungen

Da soll doch tatsächlich einer nach dem Grundsatz «Gleicher Lohn für gleiche Leistung» weniger Lohn für seine geringere Leistung gefordert haben. *Boris*

### SCHACH

**Auflösung von Seite 34:** «Polu» entkorkte 1. ... Df2!! 2. Txf2 hxc6 und nach weiteren 18 Zügen war das Remis perfekt.

### ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Cholera kehrt zurück – Seuche der Armen.

## Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Nur Mut, Herr Müller, und frisch drauflos – der Van Gogh setzt heute für seine Blumenbilder Millionen um!



### Top-Meldung der Woche

Stolz meldete die Zeitschrift *Segelsport*: «Sau durch Erschiessen vorm Ertrinken gerettet.» Da wurde wohl ein Redaktor durch Lachen vorm Humor gerettet... *wr*

### Stichwort

Rarissimum: Wunschtraum von Museumsdirektoren. *pin*

### Dies und das

*Dies* gelesen: «Die Kunst zu gefallen, ist die Kunst zu täuschen.» Und *das* gedacht: Drum nehmen heute die Modekünste und Kunstmoden derart überhand! *Kobold*

### Paradox ist ...

... wenn in einem TEE-Zug Kaffee serviert wird. *ks*

### Äther-Blüten

Als Gast im «Input» von DRS 3 sagte Jean Tinguely: «E Künschtler mues sich sälber kritisiere chönne – sunscht verliert me d Übersicht und meint, me sei guet!» *Ohohr*

### Entweder ...

Der Künstler muss sich entscheiden, ob er Kunst oder Eindruck machen will. *wh*

### Wussten Sie schon, dass ...

... Tennisprofis mit bezahlten Schlägern arbeiten? *ks*

### Randbemerkung

Wissen ist Macht. Die meisten wissen nichts. Das macht nichts! *kai*

### Reinemachen

Wir machten Familienferien in der Toscana, fernab von allem Verkehr. Schon allein der klare Himmel und die frische Luft sind ein Erlebnis. Da fangen die Gofen an, mit Palmwedeln Staub aufzuwirbeln. «Was hät das für en Sinn?» fragen wir. Und der älteste der Dreikäsehoche meint, überzeugt: «D Wält würd suber!» *pin*

REKLAME



## KURHOTEL

HEIDEN

Wo die Kur zur Erholung wird!

- ★ Komfortable Zimmer mit Panorama-Sicht auf Bodensee und Alpen
- ★ Arztpraxis, Labor und Physiotherapie im Hause
- ★ Schwimmbad, Sauna, Solarium, Fitnessraum und Kosmetikstudio
- ★ 3 Restaurants mit ausgezeichneter Küche

Direktion:  
Robert + Elisabeth Frehner  
9410 Heiden, Tel. 071/91 91 11